1. Könige 3

Elberfelder Übersetzung (Version 1.3 von bibelkommentare.de)

1 Und Salomo[H8010] verschwägerte[H2859] sich mit[H854] dem Pharao[H6547], dem König[H4428] von Ägypten[H4714]; und er nahm[H3947] die Tochter[H1323] des Pharaos[H6547] und brachte[H935] sie in[H413] die Stadt[H5892] Davids[H1732], bis[H5704] er den Bau[H1129] seines Hauses[H1004] und des Hauses[H1004] des HERRN[H3068] und der Mauer[H2346] von Jerusalem[H3389] ringsum[H5439] vollendet[H3615] hatte. **2** Nur[H7535] opferte[H2076] das Volk[H5971] auf den Höhen[H1116]; denn[H3588] bis[H5704] zu jenen[H1992] Tagen[H3117] war dem Namen[H8034] des HERRN[H3068] kein[H3808] Haus[H1004] gebaut[H1129] worden. **3** Und Salomo[H8010] liebte[H157] den HERRN[H3068], indem er in den Satzungen[H2708] seines Vaters[H1] David[H1732] wandelte[H1980]; nur[H7535] opferte[H2076] und räucherte[H6999] er[H1931] auf den Höhen[H1116].

4 Und[1] der König[H4428] ging[H3212] nach Gibeon[H1391], um dort[H8033] zu opfern[H2076], denn[H3588] das[H1931] war die große[H1419] Höhe[H1116]; 1000[H505] Brandopfer[H5930] opferte[H5927] Salomo[H8010] auf[H5921] diesem Altar[H4196]. [?][H1931]

5 Zu Gibeon[H1391] erschien[H7200] der HERR[H3068] dem Salomo[H8010] in einem Traum[H2472] der Nacht[H3915]; und Gott[H430] sprach[H559]: Bitte[H7592], was[H4100] ich dir geben[H5414] soll. **6** Und Salomo[H8010] sprach[H559]: Du[H859] hast ja an[H5973] deinem Knecht[H5650] David[H1732], meinem Vater[H1], große[H1419] Güte[H2617] erwiesen[H6213], so wie[H834] er vor[H6440] dir gewandelt[H1980] hat in Wahrheit[H571] und in Gerechtigkeit[H6666] und in Geradheit[H3483] des Herzens[H3824] gegen[H5973] dich; und du hast ihm diese[H2088] große[H1419] Güte[H2617] bewahrt[H8104] und ihm einen Sohn[H1121] gegeben[H5414], der auf[H5921] seinem Thron[H3678] sitzt[H3427], wie es an diesem[H2088] Tag[H3117] ist. **7** Und nun[H6258], HERR[H3068], mein Gott[H430], *du[H859]* hast deinen Knecht[H5650] zum[H4427] König[H4427] gemacht[H4427] an[H8478] meines Vaters[H1] David[H1732] statt[H8478], und ich[H595] bin ein kleiner[H6996] Knabe[H5288], ich weiß[H3045] nicht[H3808] aus-[H3318] und einzugehen[H935]; **8** und dein Knecht[H5650] ist in[H8432] der Mitte[H8432] deines Volkes[H5971], das[H834] du erwählt[H977] hast, eines großen[H7227] Volkes[H5971], das[H834] nicht[H3808] gezählt[H4487] noch berechnet[H5608] werden kann vor[H4480] Menge[H7230]. **9** So gib[H5414] denn deinem Knecht[H5650] ein verständiges[H8085] Herz[H3820], um dein Volk[H5971] zu richten[H8199], zu unterscheiden[H995] zwischen[H996] Gutem[H2896] und Bösem[H7451]; denn[H3588] wer[H4310] vermöchte dieses[H2088] dein zahlreiches[H3515] Volk[H5971] zu richten[H8199]? [?][H3201]

10 Und das Wort[H1697] war gut[H3190] in den Augen[H5869] des Herrn[H136], dass[H3588] Salomo[H8010] um dieses[H1697 H2088] gebeten[H7592] hatte. **11** Und Gott[H430] sprach[H559] zu[H413] ihm: Weil[H3282 H834] du um dieses[H1697 H2088] gebeten[H7592] hast und hast dir nicht[H3808] viele[H7227] Tage[H3117] erbeten[H7592] und hast dir nicht[H3808] Reichtum[H6239] erbeten[H7592] und nicht[H3808] um das Leben[H5315] deiner Feinde[H341] gebeten[H7592], sondern hast dir Einsicht[H995] erbeten[H7592], um das Recht[H4941] zu verstehen[H8085], **12** siehe[H2009], so habe ich nach deinem Wort[H1697] getan[H6213]; siehe[H2009], ich habe dir ein weises[H2450] und einsichtsvolles[H995] Herz[H3820] gegeben[H5414], dass[H834] deinesgleichen[H3644] vor[H6440] dir nicht[H3808] gewesen[H1961] ist und deinesgleichen[H3644] nach[H310] dir nicht[H3808] aufstehen[H6965] wird. **13** Und auch[H1571] was[H834] du nicht[H3808] erbeten[H7592] hast, habe ich dir gegeben[H5414], sowohl[H1571] Reichtum[H6239] als[H1571] Ehre[H35192], so dass[H834] deinesgleichen[H3644] niemand[H376] unter den Königen[H4428] sein[H1961] wird[3] alle[H3605] deine Tage[H3117]. **14** Und wenn[H518] du auf meinen Wegen[H1870] wandeln[H1980] wirst, indem du meine Satzungen[H2706] und meine Gebote[H4687] beobachtest, so wie[H834] dein Vater[H1] David[H1732] gewandelt[H1980] hat, so werde ich deine Tage[H3117] verlängern[H748]. [?][H8104]

15 Und Salomo[H8010] erwachte[H3364], und siehe[H2009], es war ein Traum[H2472]. Und er kam[H935] nach Jerusalem[H3389], und er stand[H5975] vor[H6440] der Lade[H727] des Bundes[H1285] des HERRN[H3068] und opferte[H5927] Brandopfer[H5930] und opferte[H6213] Friedensopfer[H8002] und machte[H6213] allen[H3605] seinen Knechten[H5650] ein Mahl. [?][H4960]

16 Damals[H227] kamen[H935] zwei[H8147] Huren[H802 H2181] zu dem König[H4428] und standen[H5975] vor[H6440] ihm. [?][H413] **17** Und die eine[H259] Frau[H802] sprach[H559]: Bitte[H994], mein Herr[H113]! Ich[H589] und diese[H2063] Frau[H802] wohnten[H3427] in *einem[H259]*

Druckausgabe erzeugt am 12.09.2025 auf bibelkommentare.de

Haus[H1004]; und ich gebar[H3205] bei[H5973] ihr im Haus[H1004]. **18** Und es geschah[H1961] am dritten[H7992] Tag[H3117], nachdem ich geboren[H3205] hatte, da gebar[H3205] auch[H1571] diese[H2063] Frau[H802]; und wir[H587] waren zusammen[H3162], kein[H369] Fremder[H2114] war bei[H854] uns im Haus[H1004], nur[H2108] wir[H587] beide[H8147] waren im Haus[H1004]. **19** Und der Sohn[H1121] dieser[H2063] Frau[H802] starb[H4191] des Nachts[H3915], weil[H834] sie auf[H5921] ihm gelegen[H7901] hatte. **20** Und sie stand[H6965] mitten[H8432] in der Nacht[H3915] auf[H6965] und nahm[H3947] meinen Sohn[H1121] von[H4480] meiner Seite[H681], während deine Magd[H519] schlief[H3463], und legte[H7901] ihn an[H7901] ihre Brust; ihren toten[H4191] Sohn[H1121] aber legte[H7901] sie an[H7901] meine Brust. [?][H2436] [?][H2436] **21** Als ich nun am Morgen[H1242] aufstand[H6965], um meinen Sohn[H1121] zu säugen, siehe[H2009], da war er tot[H4191]; und ich betrachtete[H995] ihn am Morgen[H1242], und siehe[H2009], es war nicht[H3808] mein Sohn[H1121], den[H834] ich geboren[H3205] hatte. [?][H3243] **22** Und die andere[H312] Frau[H802] sprach[H559]: Nein[H3808]! Sondern[H3588] mein Sohn[H1121] ist der lebendige[H2416], und dein Sohn[H1121] ist der tote[H4191]. Und jene[H2063] sprach[H559]: Nein[H3808]! Sondern[H3588] dein Sohn[H1121] ist der tote[H4191], und mein Sohn[H1121] ist der lebendige[H2416]. Und so redeten[H1696] sie vor[H6440] dem König[H4428]. **23** Da sprach[H559] der König[H4428]: Diese[H2063] spricht[H559]: Dieser[H2088], der lebendige[H2416], ist mein Sohn[H1121], und dein Sohn[H1121] ist der tote[H4191]; und jene[H2063] spricht[H559]: Nein[H3808]! Sondern[H3588] dein Sohn[H1121] ist der tote[H4191], und mein Sohn[H1121] ist der lebendige[H2416]. **24** Und der König[H4428] sprach[H559]: Holt[H3947] mir ein Schwert[H2719]. Und man brachte[H935] das Schwert[H2719] vor[H6440] den König[H4428]. **25** Und der König[H4428] sprach[H559]: Teilt[H1504] das lebendige[H2416] Kind[H3206] in zwei[H8147] Teile, und gebt[H5414] der einen[H259] die Hälfte[H2677] und der anderen[H259] die Hälfte[H2677]. **26** Da sprach[H559] die Frau[H802], deren[H834] Sohn[H1121] der lebendige[H2416] war, zum[H413] König[H4428], denn[H3588] ihr Innerstes[H7356] wurde erregt[H3648] über[H5921] ihren Sohn[H1121], und sagte[H559]: Bitte[H994], mein Herr[H113]! Gebt[H5414] ihr das lebendige[H2416] Kind[H3205] und tötet[H4191] es ja nicht[H408]! Jene[H2063] aber sagte: Weder[H3808 H1571] mein noch[H1571] dein soll es sein[H1961], zerteilt[H1504] es! [?][H559] **27** Da antwortete[H6030] der König[H4428] und sprach[H559]: Gebt[H5414] jener das lebendige[H2416] Kind[H3205] und tötet[H4191] es ja nicht[H408]! Sie[H1931] ist seine Mutter[H517]. **28** Und ganz[H3605] Israel[H3478] hörte[H8085] das Urteil[H4941], das[H834] der König[H4428] gefällt[H8199] hatte, und sie fürchteten[H3372] sich vor[H6440] dem König[H4428]; denn[H3588] sie sahen[H7200], dass[H3588] die Weisheit[H2451] Gottes[H430] in[H7130] ihm war, Recht[H4941] zu üben[H6213].

Fußnoten

1. 2. Chron. 1,3 usw.
2. O. Herrlichkeit
3. Eig. gewesen sein wird

Druckausgabe erzeugt am 12.09.2025 auf bibelkommentare.de